

Mittwoch, 25. Juli 2007, 18:00 Uhr

Fakultätenzimmer der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Prof. Dr. Klaus SCHREINER (München)

„Himmliche Großheldin und mächtige Heers-Führerin Maria“.

Formen und Funktionen politisierter Marienfrömmigkeit in der Frühen Neuzeit

Begrüßung:

Prof. Dr. Stefan TROEBST (GWZO Leipzig)

Dr. Konrad CLEWING (Südost-Institut München)

Dr. Zsolt K. LENGYEL (Ungarisches Institut München)

anschließend kleiner Empfang



Seeschlacht von Lepanto (1. August 1571), Paolo Veronese 1582

Vortrag in Rahmen der internationalen Konferenz 25.-27. Juli 2007 im Wissenschaftlichen Begegnungszentrum München

„MARIA IN DER KRISE“. Gesellschaftspolitische Instrumentalisierung einer religiösen Symbolfigur zur Zeit der Konfessionalisierung und im postkommunistischen Transformationsprozess in Ostmitteleuropa

veranstaltet von Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig (GWZO), in Kooperation mit dem Südost-Institut München und dem Ungarischen Institut München, in Verbindung mit der LMU München